

## Willenserklärung

Rostocks Geschichte zeigt, dass diese Stadt immer dann aufblühte, wenn sie sich weltoffen und tolerant zeigte. Als ehrwürdige Hansestadt war und ist sie ein „Tor zur Welt“ und sollte auch ein „Tor für die Welt“ sein.

Fremdenfeindlichkeit, wie seinerzeit in Lichtenhagen am Sonnenblumenhaus, haben dem Ansehen der Stadt Rostock nachhaltig geschadet.

Noch heute sind Lichtenhagen und somit auch Rostock ein Synonym für Intoleranz und rechtes Gedankengut.

Mit Sorge beobachten wir, dass die Initiatoren der PEDIGA Bewegung mit all ihren regionalen Ablegern die Ängste und Nöte der Anhänger und Mitläufer, der Menschen in unserem Land, instrumentalisiert, um ihrer Fremdenfeindlichkeit, ihrer rechten Gesinnung eine Basis zu geben.

Ohne jede Dialogbereitschaft ist ihnen jeder als Partner willkommen, egal aus welcher rechten Ecke er kommt.

Wir, die Mitglieder des Ortsbeirates Rostock-Evershagen distanzieren uns von den Zielen der PEDIGA Bewegung und treten ein, für ein Rostock, das allen Menschen, egal welcher Religion oder Herkunft, Zufluchtsort oder neue Heimat sein kann.



Niels Schönwälder  
Ortsbeiratsvorsitzender Evershagen